

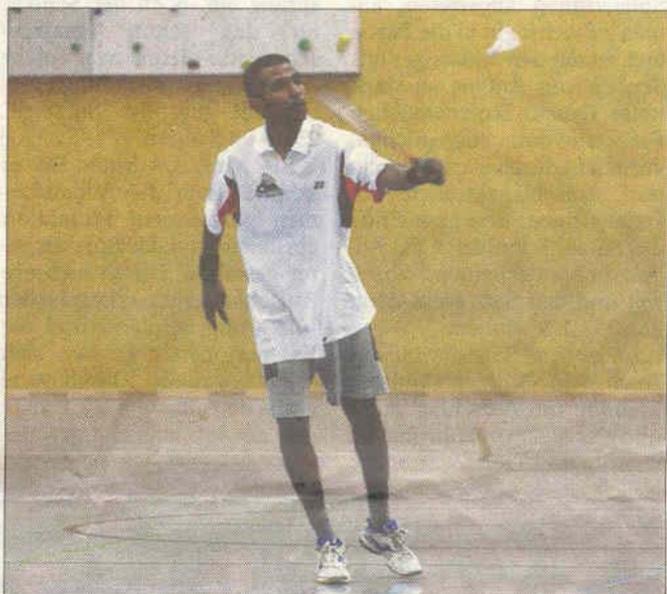
# Massive Personalprobleme

## Schwarzer Spieltag für RWB-Teams

Hinter den Badminton-Teams des BC Rot-Weiß Borbeck liegt ein rabenschwarzer dritter Spieltag. Bis auf die U19 Mini-Mannschaft, die sich immerhin ein Unentschieden erkämpfte, kassierten alle übrigen Borbecker Teams deutliche Niederlagen. Ausschlaggebender Grund waren massive Personalprobleme.

Der ersten Mannschaft fehlten in der Landesliga beim Gladbecker FC II mit Michael Lohrengel, Rüdiger Twiehaus und Laura Strunz gleich drei verhinderte Stammspieler. Trotz guter Leistungen konnten die beiden Ersatzleute Duc Hoa Tran und Tim Leininger die entstandene Lücke nicht schließen. Der Aufsteiger trat außerdem nur mit einer Spielerin an und musste das Damendoppel kampflos abgeben. So kehrten die Borbecker am Ende mit einer deutlichen 1:7-Niederlage heim. Den Ehrenpunkt für den Tabellen-sechsten holte Spitzenspieler Sumedha Dharmasena, der das 1. Herreneinzel in drei Sätzen gewann. Im spannenden 1. Doppel musste er sich dagegen an der Seite von Marc Wierig im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Ein Spiel mehr gewann die RWB-Reserve, die ihr Heimspiel in der Bezirksklasse gegen den Lokalrivalen OSC Blau-Gelb Werden II mit 2:6 verlor. Ungeschlagen blieb beim Tabellensiebten nur Marius Tatzki, der im 1. Doppel mit Sebastian Eumann und im



Nur Sumedha Dharmasena gelang es, in der Partie gegen den Gladbecker FC II einen Punkt zu holen. Foto: Nina Schied

Mixed mit Lena Strunz keinen Satz abgab.

Eine 1:7-Heimleiter setzte es in der Bezirksklasse für die Borbecker Drittvertretung gegen den Turnerbund Osterfeld. Ein Erfolgserlebnis hatte nur André Hinz, der im Spitzeneinzel in drei Sätzen siegte. Ein weiterer Satzgewinn gelang dem Tabellensechsten trotz einiger guter Chancen nicht mehr.

Keinen gewann die vierte Mannschaft bei der 0:8-Schlappe im Kreisklassen-Derby beim TV Stoppenberg IV. Der Sechste wartet somit weiterhin auf seinen ersten Punktgewinn.

Die RWB-Jugendmannschaft konnte zum Bezirksli-

ga-Auswärtsspiel beim 1. BV Mülheim II nur mit einem Minimalaufgebot antreten und musste sowohl das Damendoppel als auch das 2. Herrendoppel kampflos abgeben. Das punktlose Schlusslicht unterlag trotz heftiger Gegenwehr mit 2:6.

Auch die dezimierte U19 Mini-Mannschaft lag im Heimspiel gegen die Bottroper BG bereits vor dem ersten Ballwechsel mit 0:2 zurück, weil das 2. Doppel und das 4. Einzel nicht besetzt werden konnten. Trotzdem kamen die rot-weißen Talente noch zu einem beachtlichen 3:3. Ihre erste Niederlage kassierte die U15 Mini-Mannschaft mit dem 1:5 beim TB Rheinhausen